Gemeindenachrichten Heugraben
7551 Heugraben 120, 03326/52388-0
post@heugraben.bgld.gv.at
www.heugraben.at
Nr. 5 / Juni 2018

Neuer Einwohner

Zur freudigen Ankunft ihres Sohnes **Johannes-Raimund**, gratulierten Bgm. Mario Faustner und Vizebgm. Walter Zloklikovits den jungen Eltern, **Isabella Prem** und **Hannes Mauerbauer** recht herzlich mit einem kleinen Blumenstrauß und überbrachten das erste Sparbuch für Johannes-Raimund.

Johannes-Raimund erblickte am 18. April 2018 um 9:08 Uhr das Licht der Welt, war 50cm groß und 3650g schwer.

Mäharbeiten – Ortsbach

Der Ortsbach wird 1x im Jahr seitens der Gemeinde gemäht. Diese Mäharbeiten werden voraussichtlich **Ende KW 26** bzw. **Anfang KW 27** vom Maschinenring erledigt.

Parteienverkehr in den Sommermonaten

In der Zeit zwischen **6. Juli** und **31. August 2018** entfallen die Sprechstunden des Bürgermeisters.

Der **nächste Sprechtag** findet
am **Freitag, den 7. September 2018**
von **15.00** bis **16.00 Uhr** statt.

Die Sprechstunden der Gemeinde Heugraben im Gemeindeamt Bocksdorf bleiben unverändert aufrecht (Dienstag und Freitag von 8.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr). In dringenden Fällen ist Bürgermeister Mario Faustner unter der Tel.-Nr. **0699 / 14 11 62 51** bzw. das Gemeindeamt unter der Tel.-Nr. **03326 / 523 88** erreichbar.

Borkenkäfer

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft

Waldbesitzer werden von der BH-Güssing durch Verordnung vom **04.05.2018** aufgefordert, Vorkehrungen gegen massenweises Auftreten von Borkenkäfern zu treffen.

Demnach sind die Wälder regelmäßig zu kontrollieren, sodass eine erfolgreiche Vorbeugung oder Bekämpfung einer Massenvermehrung durchführbar ist. Von Borkenkäfern befallene Bäume sind unverzüglich aufzuarbeiten bzw. „bekämpfungstechnisch“ zu behandeln.

Schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub wünschen der Bürgermeister, die Gemeinderäte und die Gemeindemitarbeiter!

Heugraben, 24. Juni 2018

Mit freundlichen Grüßen

Mario Faustner
Bürgermeister

Natur-Vielfalt in unserer Gemeinde fördern

Die warmen Temperaturen lassen die Pflanzen im Garten und draußen in der Natur kräftig wachsen. Viele Blüten erfreuen unser Auge, Hummeln und Bienen umschwirren die Blumen. Und auch die Saison für Rasenmäher, Motorsense und Co hat schon begonnen.
Aber muss es immer und überall ein kurz geschorener „Englischer Rasen“ sein? Eine blumenreiche Wiese - ähnlich jener am Foto – kann aber nur entstehen, wenn die Pflanzen Zeit zum Wachsen und Blühen haben, und nicht jede zweite Woche gemäht wird. Ob im eigenen Garten oder am Wegrand oder auf einer Straßenböschung: eine bunte Wiese ist schön anzuschauen, und fördert auch die Vielfalt an Pflanzen und Tieren. Und sie braucht, wenn sie nur 2mal pro Jahr gemäht wird, weniger Zeit für Pflege! So kann jede/r Gartenbesitzer/in, aber auch die Gemeinde zur Naturvielfalt beitragen.

Die Gemeinden leisten viel, wenn es um die Pflege wertvoller Naturflächen geht: Das Mähen von Wegrändern, die Pflege von Uferböschungen und Biotopen, das Zurückschneiden von Feldgehölzen.
Der Naturschutzbund Burgenland hat ein Projekt gestartet, um diese Aktivitäten gemeinsam mit den Bauhöfen noch naturnäher zu gestalten.
Dazu hat auch in unserer Gemeinde ein erstes Informations- und Beratungsgespräch stattgefunden. Dabei wurden z.B. folgende Fragen besprochen:

- ✓ *Wo im Gemeindegebiet gibt es Flächen, die eine besonders hohe Natur-Vielfalt aufweisen?*
- ✓ *Wie können naturnahe Pflegemaßnahmen an Bächen, an Weg- und Straßenrändern aussehen, ohne dass sie höhere Kosten verursachen?*
- ✓ *Wie können wir die Schulkinder und die Bevölkerung informieren, welche Naturschätze es im Gemeindegebiet gibt?*

Natur-Vielfalt am Straßenrand

Auf Basis dieses ersten Gesprächs sollen gemeinsam konkrete Aktivitäten ausgearbeitet werden. Ziel ist eine längerfristige Zusammenarbeit von Gemeinde und Naturschutzbund „auf Augenhöhe“ – zum Nutzen für die Natur, für die Gemeinde und für die Bevölkerung.

Leisten wir gemeinsam - sowohl die Gemeinde, als auch die Bevölkerung – einen Beitrag, um die Natur-Vielfalt zu fördern!
Tipps für die „Naturnahe Pflege von Begleitgrün“ finden Sie in einer Broschüre, die auf der Homepage des Naturschutzbundes unter „Aktuell“ zum Download bereitsteht:
http://www.naturschutzbund-burgenland.at/

Mit Kindern die Natur entdecken

Kontakt:
Naturschutzbund Burgenland
7000 Eisenstadt, Joseph-Haydn-Gasse 11
0664/8453047 www.naturschutzbund-burgenland.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION
BUNDESMINISTERIUM FÜR NACHHALTIGKEIT UND TOURISMUS
LE 14-20
LAND BURGENLAND
naturschutzbund BURGENLAND

SONGCHALLENGE

2018

Mit der Plattform ´SongChallenge´ bietet das Landesjugendreferat Burgenland bereits zum 5. Mal jungen Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit, ihre eigene Musik im Internet einem breiten Publikum zu präsentieren und außerdem tolle Preise zu gewinnen.

Anmeldungen sind bis 19. August möglich – das Durchschnittsalter der Band darf maximal 30 Jahre betragen, das Höchstalter als SolistIn darf 30 Jahre nicht übersteigen.

Nach der Anmeldephase entscheidet eine Fachjury und das Publikum über die besten Eigenkompositionen der KünstlerInnen – die Wertung „Jury“ und „Internet-User“ wird kombiniert, dadurch ergibt sich eine Gesamtreihung.

Vom 20. bis 26. August haben Internet-User die Möglichkeit, ein Voting abzugeben.

Die öffentliche Preisverleihung findet am 7. September 2018 statt.

Anmeldung/upload und die detaillierten Teilnahmebedingungen unter

www.songchallenge.at

Folgende Preise gibt es zu gewinnen:

1. Platz: EUR 1.500,00	4. Platz: EUR 500,00
2. Platz: EUR 1.000,00	5. Platz: EUR 400,00
3. Platz: EUR 800,00	6. Platz: EUR 300,00

Unter den TeilnehmerInnen ab Platz 7 werden 3 Stück BOSE SoundLink Mini Bluetooth Lautsprecher verlost.